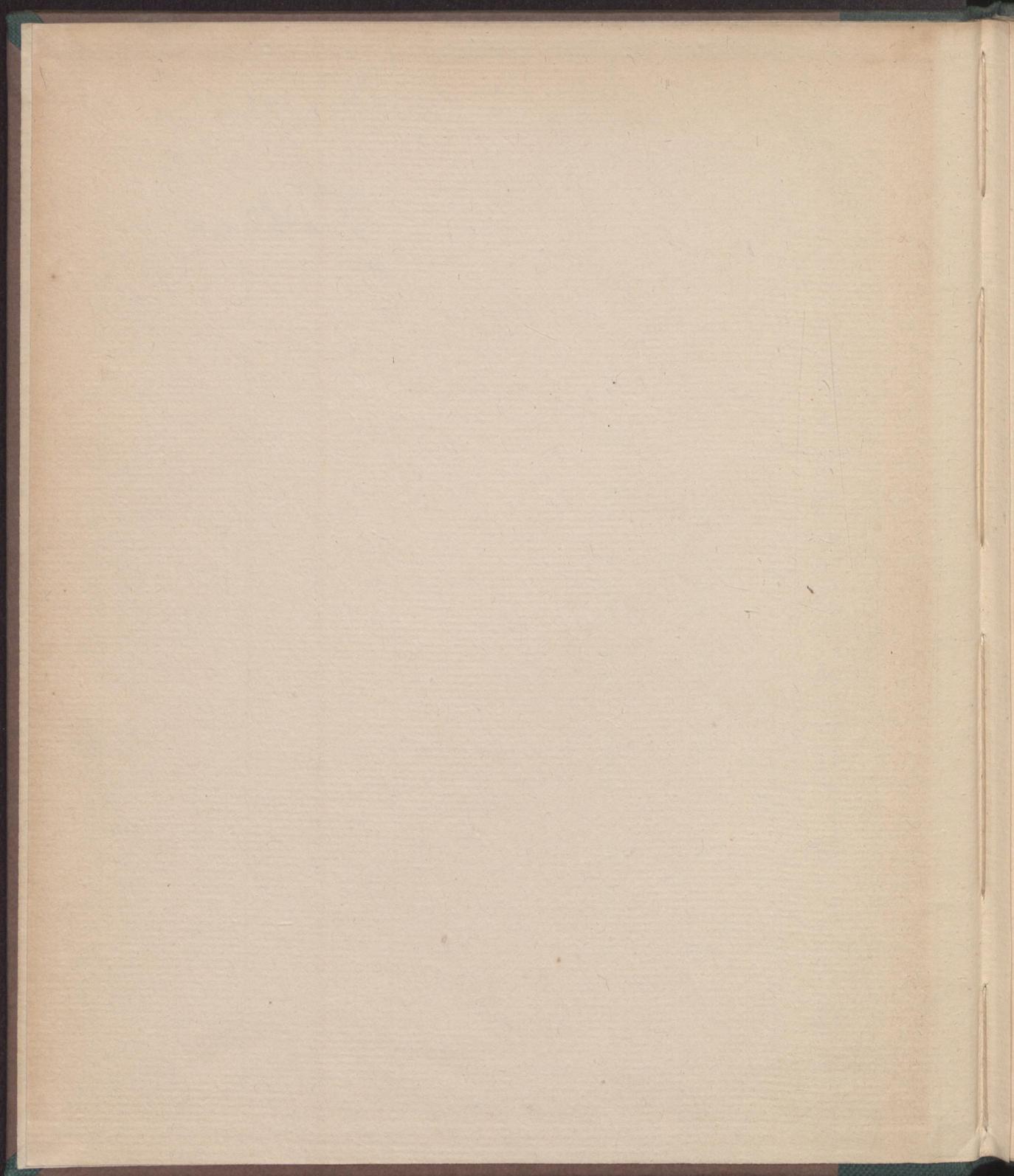


Tischler



Nam Arnold Zwerg diesmal zu spät,  
Drum mußte ein anderer, fiel's ihm auch schwer,  
Zum Liederdichter halten her.

Sind auch die Vers' nicht meisterhaft,  
Ohn' Groll betrachtet, was ich geschafft.  
Nur Gutes wünsch' ich der Bibliophilie,  
Chein und Chochmoh fehle ihr nie;  
Ihr rufen wir zu, die Geburtstag heut hat,  
NOch:

Vivat, crescat, floreat.



Zur ersten Geburtstagsfeier der  
**SONCINO-GESELLSCHAFT**

am I. Siwan 5685 (24. Mai 1925)

widmet diesen bei Otto v. Holtz, Berlin,  
in 150 Exemplaren hergestellten Gelegen-  
heitsdruck den Teilnehmern am Festmahl

Willy Auerbach

Ihr lieben Gäste rings im Kreis,  
Wir wollen jetzt nach der alten Weis'  
Besingen unser Geburtstagskind  
Und auch, wer seine Eltern sind;  
Dann lernt man erst kennen das richt'ge Programm,  
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Die Eltern gaben ihm dies Statut:  
Freunde vom Buch, das jüdisch und gut.  
Sie nahmen auf nach reiflicher Wahl  
Bis jetzt nur eine beschränkte Zahl.  
Beschränkt ist, wer glaubt, daß so wenig es gibt,  
Bei denen gute Bücher beliebt.

Da ist ein Wolff voll Mut und Kraft,  
Der für die Killoh die Steuern anschafft.  
Er ist ein tüchtiger „Steuer“-Mann,  
Auch manches andere er noch kann.  
Er ist ein Wolff aus dem ff,  
Drum ist er auch bei uns der Chef.

Ob Schefel oder ob Denar,  
Es gibt keine Münze, die ihm zu rar,  
Sie sammelt Simon alle mit Fleiß.  
Auch hier er Geld zu sammeln weiß,  
Sehr deutlich, aber doch diskret,  
Wo noch ein Konto offensteht.

Im jugendlichen Drang und Sturm  
Ist Meyer doch ein Bücherwurm.  
Er brütete dies Kuckucksei,  
Die anderen halfen ihm alle dabei,  
Er hat viel Arbeit bei der Ehr'  
Und macht den schriftlichen Verkehr.

Es gibt Momente, wo man gönnt',  
Denkt Altman und bringt Monument'.  
Der nie verlegen oft verlegt,  
Mary wirkt für uns stets unentwegt.  
Verlor er auch drüben ein Mühlenspiel,  
Sier fördert David doch unsere Ziel'.

Wo es nur immer Bücher gibt,  
Heinrich der Löwe macht sich beliebt.  
Waggonweis schafft von hier er sie weg  
Sin nach Jerusalems Bibliothek.  
Ein reißend Raubtier, kämpft er zäh  
Um jedes Bibliophile—t.

Als Bücherfreund und sehr galant  
Ist Sammy Gronemann bekannt.  
Bei Büchern wie auch bei den Fraun  
Mag gern er auf den Einband schaun.  
Verwechselt er aber sie dann und wann,  
Richtet ein Tohuwabohu er an.

Die Speisefart' als Sonderdruck  
Widmet als Festarrangeur uns Struck.  
Als amtlich bestellter Vereinspoet,  
Kam Arnold Zweig diesmal zu spät;  
Drum mußte ein anderer, fiel's ihm auch schwer,  
Zum Liederdichter halten her.

Sind auch die Vers' nicht meisterhaft,  
Ohn' Groll betrachtet, was ich geschafft.  
Nur Gutes wünsch' ich der Bibliophilie,  
Chein und Chochmoh fehle ihr nie;  
Ihr rufen wir zu, die Geburtstag heut hat,  
NOch:

Vivat, crescat, floreat.



Zur ersten Geburtstagsfeier der  
SONCINO-GESELLSCHAFT

am 1. Siwan 5685 (24. Mai 1925)

widmet diesen bei Otto v. Holtz, Berlin,  
in 150 Exemplaren hergestellten Gelegen-  
heitsdruck den Teilnehmern am Festmahl

Willy Auerbach

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs and is difficult to decipher due to its lightness and the texture of the paper.

Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

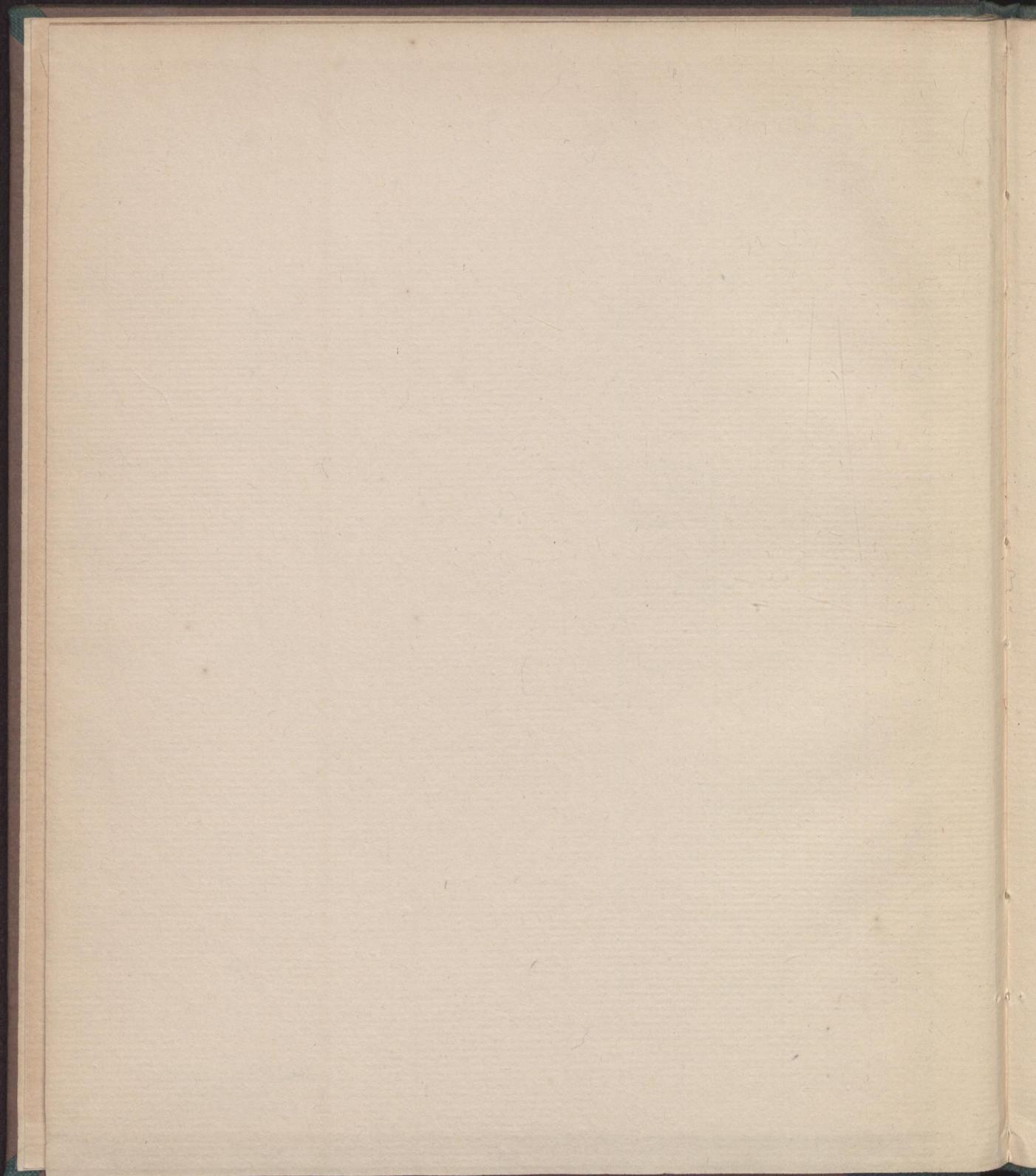
Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

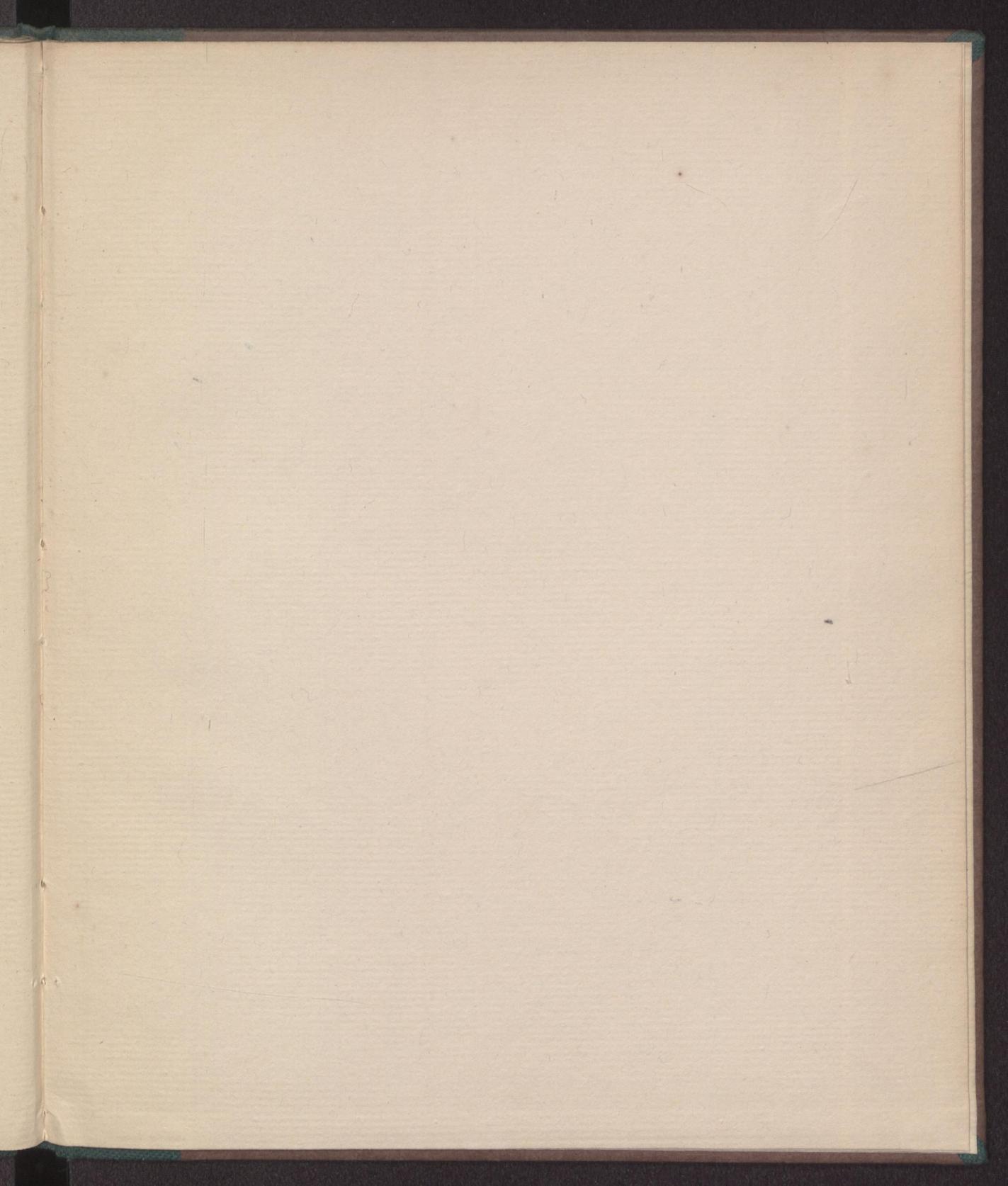
Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

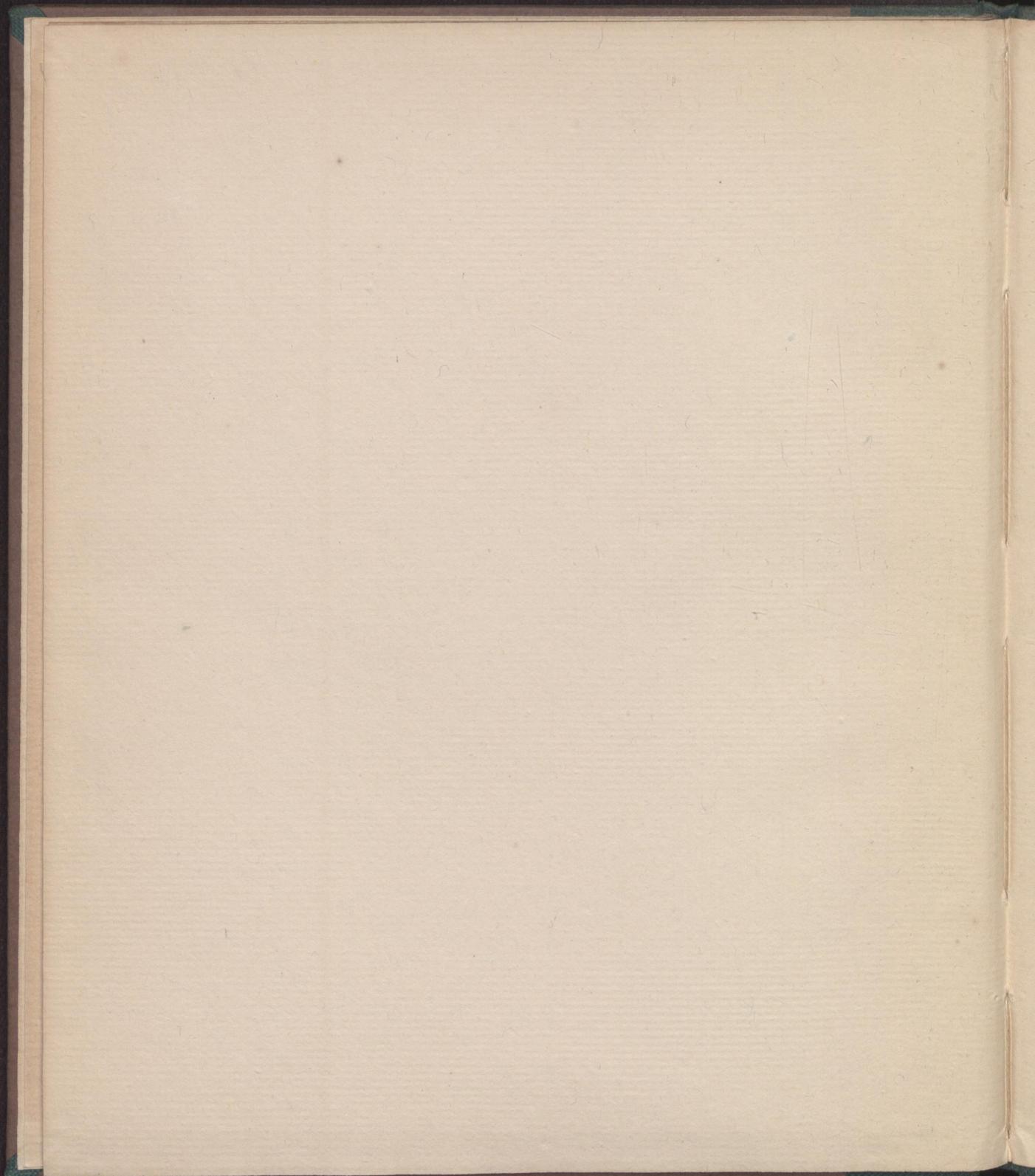
Very faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

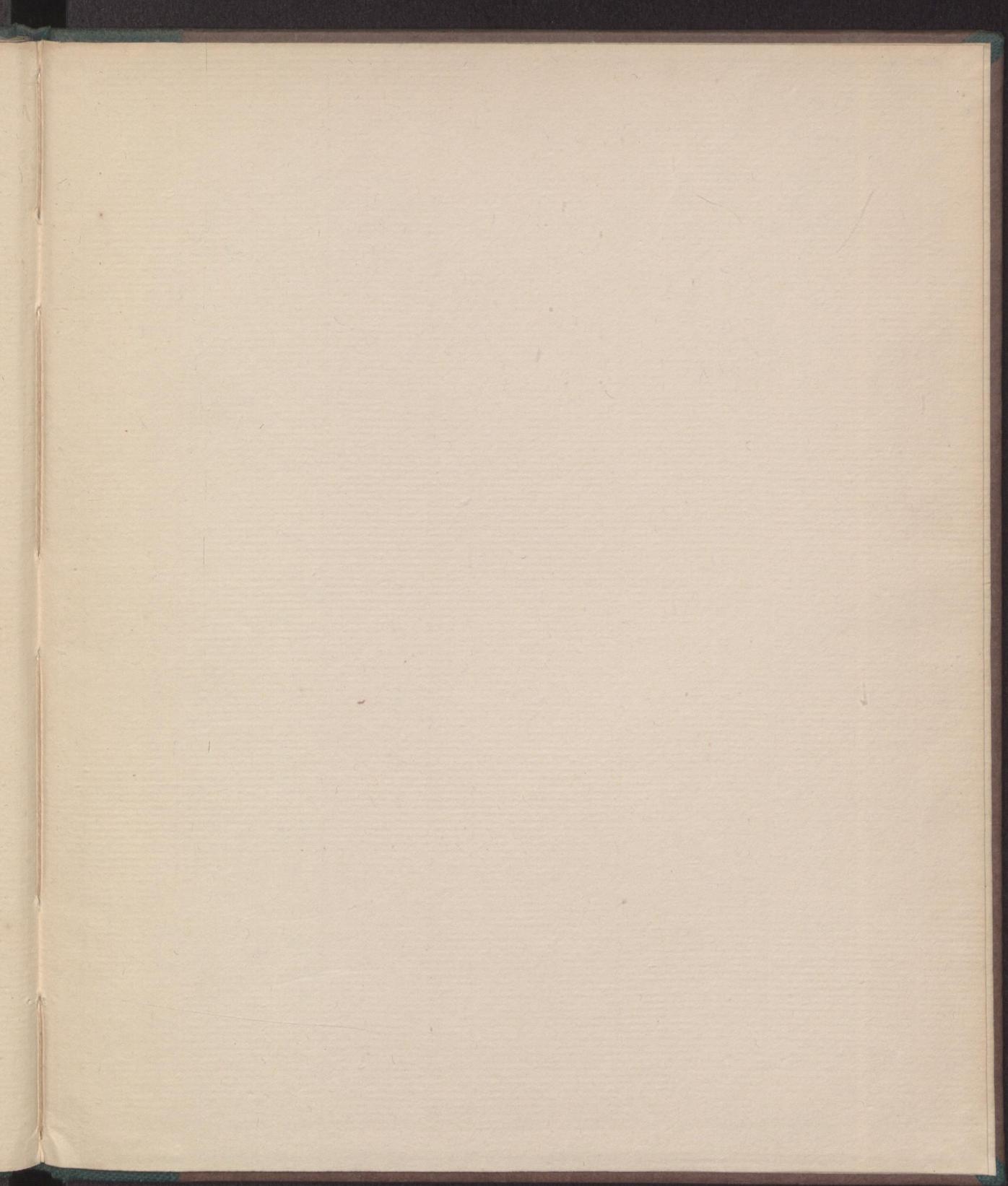
Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs and is difficult to decipher due to its low contrast and the texture of the paper.

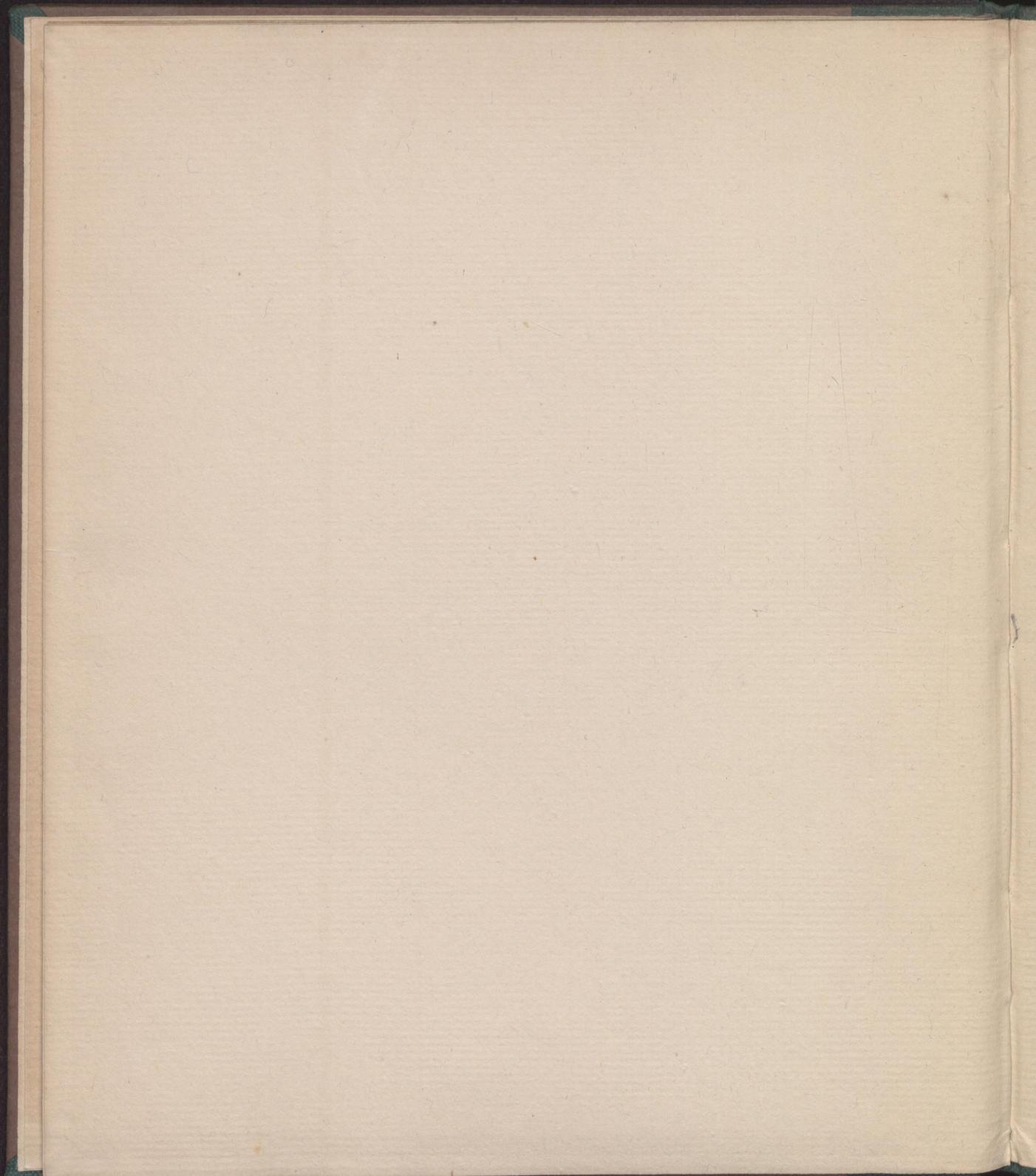
JÜDISCHES MUSEUM  
NACHLASS  
HERMANN MEYER











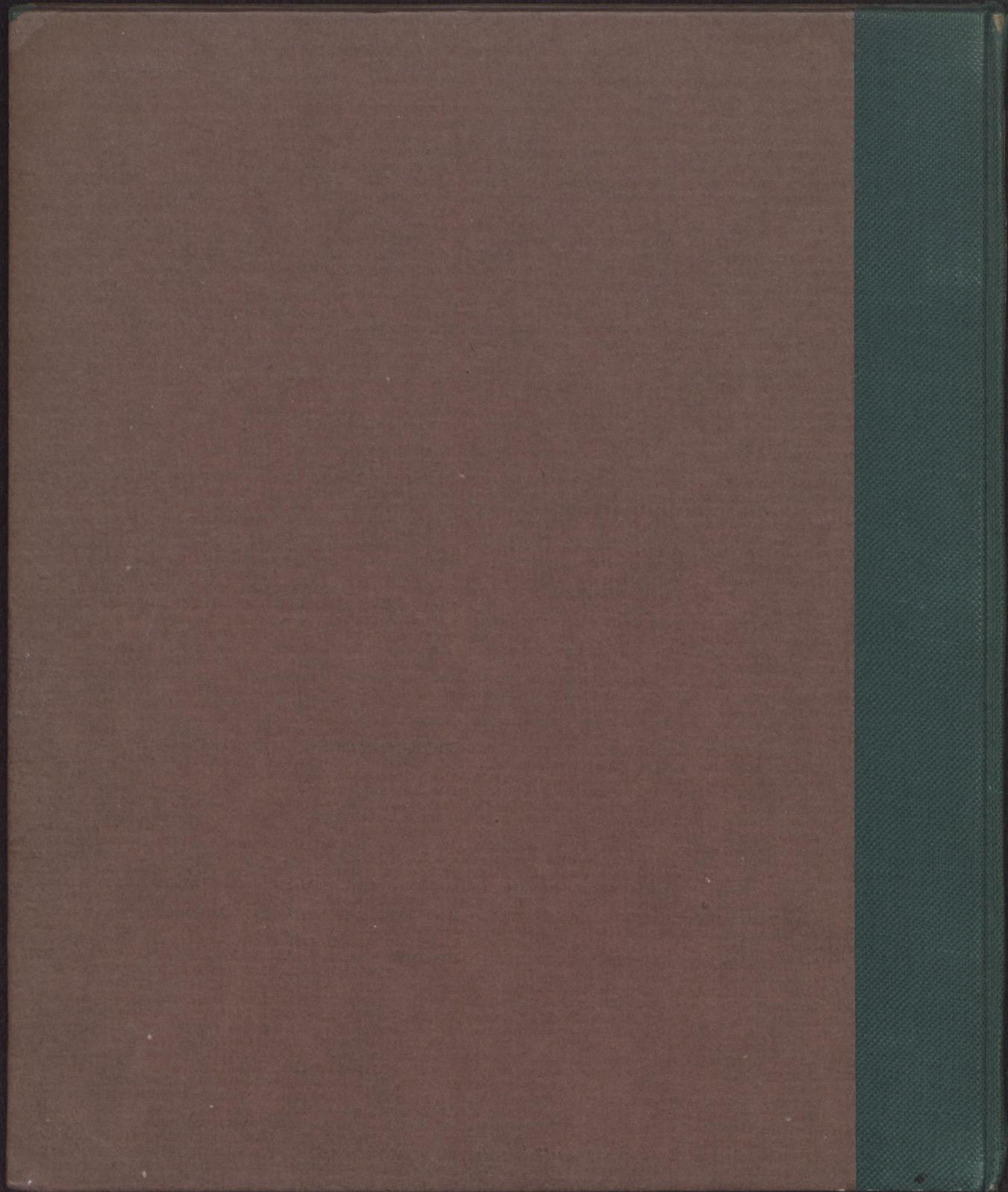
VIII. 4.

A herb

14

12829

Soncino B44



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres

# TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

